

## Zusammenfassung SHK-Konjunkturbarometer | Q4\_2023

### Rückgang von Bauprojekten und Verunsicherung bei Verbrauchern sorgen für Eintrübung

Das **Geschäftsklima** in der Haus- und Gebäudetechnik liegt im 4. Quartal 2023 mit einem Wert von -12 unter dem Niveau aller dargestellten vorherigen Quartale. Im vergangenen 3. Quartal 2023 lag das Geschäftsklima noch bei -3, entsprechend zeigt sich eine weitere Abkühlung der Konjunktur im Wirtschaftsbereich zum Jahresende.

Die aktuelle Geschäftslage im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik von +6 liegt im 4. Quartal 2023 im neutralen Bereich, während sich die Geschäftserwartungen negativ darstellen.

**SHK-Konjunkturbarometer**  
Aktuelle Geschäftslage



**SHK-Konjunkturbarometer**  
Geschäftserwartungen



### Ursachen der Eintrübung

Die Gründe dafür liegen u.a. in der starken **Verunsicherung im Marktumfeld** der deutschen Bauwirtschaft. **Steigende Zinsen** wirken sich negativ auf das Neubausegment aus und führen zu einer **rückläufigen Nachfrage** insbesondere im **Neubau von Wohngebäuden**.

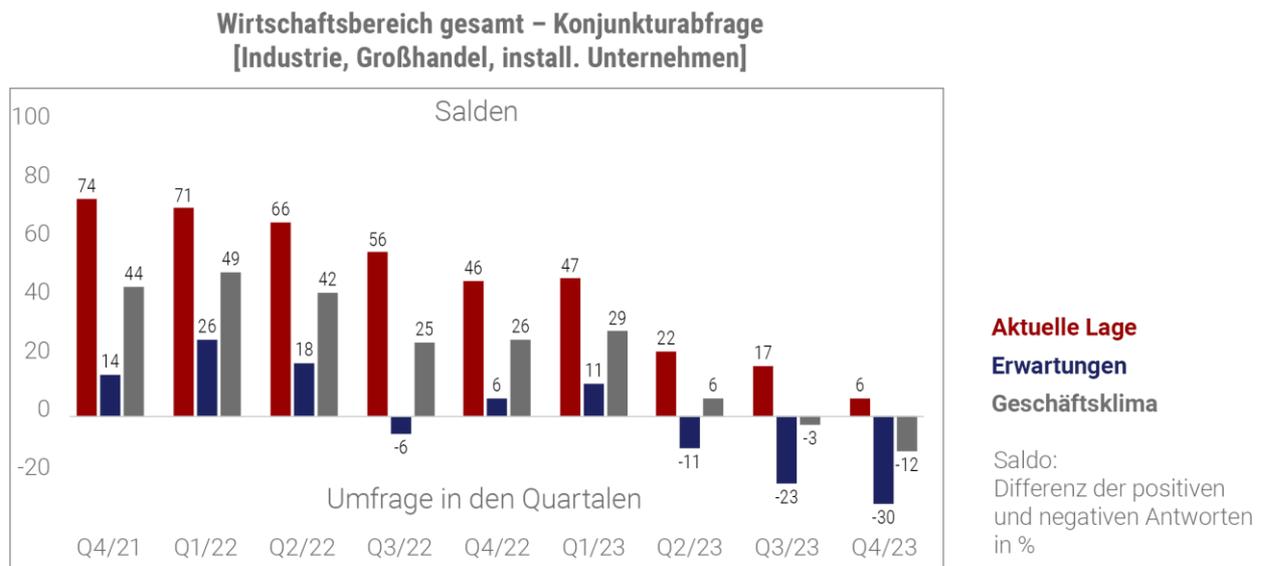
Die **allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit** und die **Verunsicherung vieler Eigenheimbesitzer bzw. Auftraggeber** führen darüber hinaus zum **Aufschub** von Projekten im Sanierungsbereich.

Nach wie vor wird **energetischen Sanierungen** in den **Bereichen Heizung** oder der Installation einer Photovoltaikanlage der Vorzug **vor zeitunkritischen Maßnahmen** wie **Badsanierungen** oder dem Austausch von Bodenbelägen gegeben. Doch auch im Bereich der Heizungssanierung zeigte sich nicht zuletzt durch die **Gesetzesnovelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** eine Marktverunsicherung.

Damit entwickeln sich nicht nur **Neubau- und Sanierungsmärkte unterschiedlich**, sondern auch die **Produkte und Sortimente profitieren unterschiedlich** von der aktuellen Entwicklung bzw. sind unterschiedlich stark betroffen.

## Wirtschaftsbereich gesamt

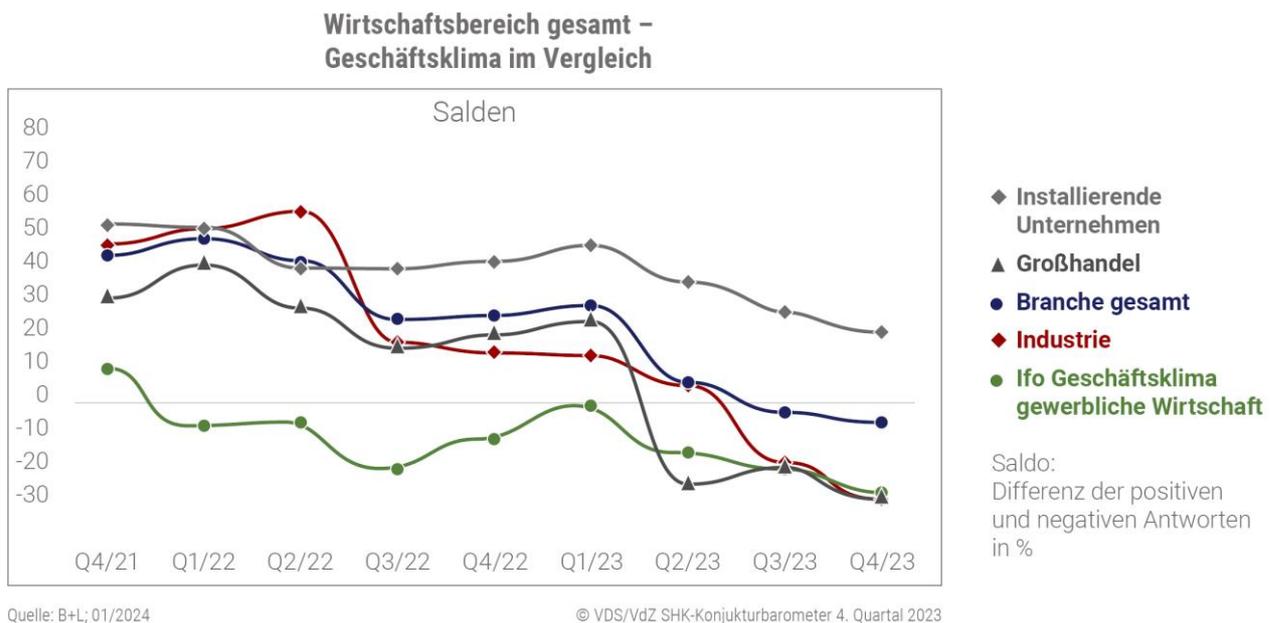
Zwischen dem 4. Quartal 2021 und dem 2. Quartal 2023 zeigte sich ein **sukzessiver Rückgang in der Bewertung der aktuellen Geschäftslage**. Damit ist die Bewertung der aktuellen Geschäftslage im Wirtschaftsbereich von +78 im 3. Quartal 2021 auf +6 im 4. Quartal 2023 gesunken. Auch die Erwartungen haben sich deutlich verschlechtert und liegen zum dritten Mal in Folge im negativen Bereich. Während das Geschäftsklima in der Haus- und Gebäudetechnik im 3. Quartal 2021 noch bei +59 lag, liegt der Wert aktuell bei -12. Geschäftserwartungen und Geschäftsklima haben damit einen neuen Tiefstand erreicht.



Während die aktuelle Geschäftslage in der Haus- und Gebäudetechnik noch leicht positiv ist, verschlechtern sich die Geschäftserwartungen weiter.

## Entwicklung des Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik im Vergleich zur gewerblichen Wirtschaft allgemein

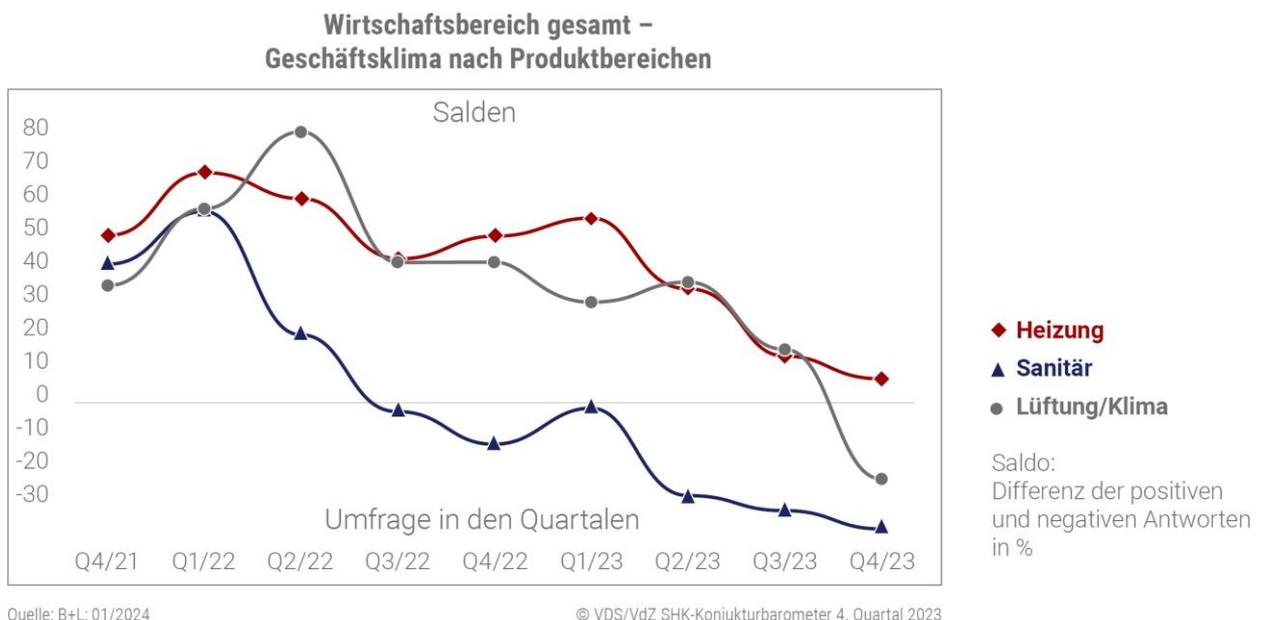
Nach wie vor wird das **Geschäftsklima im Wirtschaftsbereich** Haus- und Gebäudetechnik **positiver bewertet als** in der gewerblichen Wirtschaft allgemein, wie der Vergleich mit dem **ifo Geschäftsklima** zeigt. Der ifo-Index für die gewerbliche Wirtschaft liegt seit dem 1. Quartal 2022 im negativen Bereich, während der Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik erstmalig im 3. Quartal 2023 einen negativen Wert aufwies.



## Produktbereiche im Vergleich

In der Darstellung des gesamten Wirtschaftsbereichs zeigt sich für die drei Produktbereiche **Heizung, Sanitär und Lüftung / Klima** eine **unterschiedliche Einschätzung** der Konjunktur im 4. Quartal 2023.

Ab dem 2. Quartal 2022 kam es zu einer deutlichen Verschlechterung **des Geschäftsklimas im Bereich Sanitär**. Seit dem 3. Quartal 2022 liegt das Geschäftsklima im Bereich Sanitär im negativen Bereich. Im aktuellen 4. Quartal 2023 erreicht die Konjunktur im Bereich Sanitär mit einem Wert von -37 einen Tiefstand.



In den Bereichen **Heizung und Lüftung / Klima** zeigte sich der **Einbruch** des Geschäftsklimas **weniger stark** als im Bereich Sanitär. Während der **Bereich Heizung nach wie vor im positiven Bereich** liegt (+7), liegt das Geschäftsklima im Bereich **Lüftung / Klima** im erstmalig im **negativen Bereich** (-23).

## Großhandel, Hersteller, installierende Betriebe

Industrie und Großhandel bewerten die Konjunktur aktuell deutlich schlechter als die installierenden Betriebe. Die installierenden Betriebe schätzen die konjunkturelle Lage im 4. Quartal 2023 noch eindeutig positiv ein.

Die Lagerbestände von Industrie und Großhandel sind im 4. Quartal 2023 vielfach „größer als gewöhnlich“, bei Industrie und Großhandel findet ein Abbau von Lagerbeständen und eine Reduzierung der Produktion statt.

Im **Konjunkturpanel des ZVSHK** wurde ein Winter-**Auftragswert von 13,5 Wochen** gemessen. Zwar liegt der Wert unter dem Niveau der konjunkturell starken Jahre 2021 und 2022, aber der aktuelle Auftragsvorlauf liegt damit dennoch über dem Niveau der Jahre 2017 bis 2020.

## Allgemeine Prognose 2024

Die Geschäftserwartungen im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik sind negativ und liegen bei -12. Nach aktuellen B+L Prognosen wird sich die Bauwirtschaft deutlich schwächer entwickeln als andere Wirtschaftsbereiche. Diese Rückgänge werden sich auf die Absätze im Bereich Haus- und Gebäudetechnik auswirken.

## Zum SHK-Konjunkturbarometer

Das SHK-Konjunkturbarometer bildet die konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik ab. Seit Jahresbeginn 2020 ist die B+L Marktdaten GmbH für die Erhebung des SHK-Konjunkturbarometers verantwortlich.

Das SHK-Konjunkturbarometer entsteht unter Beteiligung der Verbände DG Haustechnik - Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V., VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau und ZVSHK - Zentralverband Sanitär Heizung Klima und wird von der VDS - Vereinigung Deutsche Sanitätswirtschaft e.V. und der VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. herausgegeben.

Das SHK-Konjunkturbarometer erscheint quartalsweise.

## Teilnahme an der konjunkturellen Erhebung

Das SHK-Konjunkturbarometer ist ein gemeinsames Projekt der VDS, Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V., und der VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. In einem etwa 30-seitigen Bericht wird die konjunkturelle Entwicklung im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik quartalsweise erhoben, analysiert und kommentiert. Der hier vorliegende Bericht ist die Kurzfassung des SHK-Konjunkturbarometers. Teilnehmenden Unternehmen wird der ausführliche Langbericht zur Verfügung gestellt. Die Datenerhebung findet vollständig anonymisiert statt und kann telefonisch oder online durchgeführt werden. Bei Interesse an einer Teilnahme am SHK-Konjunkturbarometer finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite unter [www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer](http://www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer).

Gerne können Sie sich telefonisch unter 0228 629 8727 oder per E-Mail [md@bl2020.com](mailto:md@bl2020.com) an Marcel Dresse, B+L Projektleiter für das Konjunkturbarometer, wenden.

## Das SHK-Konjunkturbarometer wird herausgegeben von:

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.  
[www.vdzev.de](http://www.vdzev.de)

VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.  
[www.sanitaerwirtschaft.de](http://www.sanitaerwirtschaft.de)

RA Jens J. Wischmann, MBA  
Geschäftsführer

[jwischmann@sanitaerwirtschaft.de](mailto:jwischmann@sanitaerwirtschaft.de) | [jens.wischmann@vdzev.de](mailto:jens.wischmann@vdzev.de)  
+49 (0) 228 923 999-30